

## Qualitätssicherungskommission

Themen wie Qualitäts- und Risikomanagement sind heutzutage auch im Gesundheitsbereich unerlässlich geworden. Der Benefit etablierter QM-Systeme zeigt sich in der Steigerung der Zufriedenheit von Patientinnen und Patienten durch nachhaltige Vertrauensbildung, in der Steigerung der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch erhöhte Motivation und klar definierte Verantwortlichkeiten, in effektiven Unternehmensprozessen und einer fortwährenden Verbesserung.

Weitere Vorteile sind die Reduktion von Risiken und Kosten durch Fehlervermeidung statt Fehlerkorrektur, die Stärkung von Image und Wettbewerbsfähigkeit, ein verbessertes Wissensmanagement durch Reduzierung von Informationslücken und die Vermeidung von Doppelgleisigkeiten, sowie die Steigerung der Transparenz aller Prozesse.

Seit 2016 wird von der Leiterin der Qualitätssicherungskommission Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Veronika Vécsei-Marlovits, Abteilungsleiterin der Augenabteilung des Krankenhauses Hietzing in Wien, die bereits 2010 begonnen hat Qualitäts- und Risikomanagement an ihrer Abteilung zu etablieren, jährlich mittels Fragebogen erhoben, welche Projekte an österreichischen Augenabteilungen zu diesen Themen geplant sind bzw. laufen oder bereits abgeschlossen sind. Ein Benchmarking zwischen den einzelnen Augenabteilungen Österreichs wird dadurch ermöglicht, ebenso wie ein Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Unterstützung.

veröffentlicht: 12.12.2019